

HOHE FÖRDERSUMMEN

Rekordbudget für Naturpark Mürzer Oberland

Jahreshauptversammlung: Der Ausblick mit mehreren Hundert Tausenden Euro an Förderungen ist vielversprechend.

Bei der Jahreshauptversammlung des Naturparks Mürzer Oberland wurde noch einmal Bilanz gezogen. Das vergangene Jahr, immerhin das 20-Jahr-Jubiläum des Parks, lief sehr positiv. Obmann Siegfried Darnhofer verwies nicht nur auf die große Teilnehmerzahl bei den verschiedenen Veranstaltungen, auch die Abwicklung der zahlreichen Projekte im Naturpark selbst waren Grund für die gute Stimmung bei den anwesenden Vereinsmitgliedern.

„Unter ihnen etwa Neubergs Bürgermeister Peter Tautscher, der die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Marktgemeinde hervorhob. Naturparkschul-Direktorin Josefine Seiberl erwähnte in ihrem Bericht die Wichtigkeit des Naturparks als Bildungseinrichtung vor allem für die Jüngsten. Ein Paradebeispiel dafür sind ja die vor kurzem von der Landwirtschaftskammer und der Jägerschaft gemeinsam mit dem Naturpark herausgegebenen „Waldemar-Wurzelbücher“, berichtet Andreas Steininger, Geschäftsführer des Naturparks. Für 2024 präsentierte er ein Rekordbud-



Jahreshauptversammlung mit diversen Vertretern und Organen

ANDREAS STEININGER

get, zumal vor allem von Seiten der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark, von der Kulturabteilung, aber auch der Leader-Aktionsgemeinschaft Mariazellerland Mürztal großzügige Förderungen fließen. Etwa für den Aufbau eines Biotopverbundes rund 170.000 Euro für die nächsten drei Jahre, für den laufenden Managementplan 115.000 Euro, für das heuer abzuschließende Naturmuseumsprojekt 250.000 Euro oder für die Basisarbeit im Naturpark rund 110.000 Euro.

Das Leaderprojekt Besucherlenkung wird 2024 mit der Restförderung von rund 35.000 Euro abgeschlossen. „Durch den vor wenigen Tagen fixierten lang-

fristigen Projektfinanzierungsvertrag mit der Raiffeisenbank Mürztal konnten die Probleme der Vorfinanzierung der Förderprojekte beseitigt werden“, so Steininger.

Positiv erwähnt wurde auch die Kooperation mit der Erlebnisregion Hochsteiermark, die unter anderem derzeit eine neue Wanderkarte für den Naturpark produziert und generell das touristische Marketing für den Naturpark übernimmt. Auch mit den Grundstücksbesitzern im Naturpark oder mit dem Regionalmanagement Obersteiermark Ost im Bereich des öffentlichen Busverkehrs im Mürzer Oberland gibt es eine gute Zusammenarbeit.

Erstmals außerhalb von Graz: Spatenstich für Gesundheitscampus der FH Joanneum im Zentrum von Kapfenberg.

Von Christian Huemer

Pflegekräfte gesucht! Fast alle Heime und Spitäler in der Steiermark können diesen dringenden Hilferuf bestätigen. Ohne Leiharbeiterinnen aus anderen Ländern würde das System längst kollabieren. Jetzt hat man Nägel mit Köpfen gemacht und baut erstmals außerhalb von Graz eine Gesundheits- und Pflegeschule auf akademischem Niveau. Im Gespräch waren im Laufe der Jahre mehrere Standorte, sogar das LKH Rottenmann, das durch das neue Leitspital im Ennstal in dieser Form aufgelassen werden soll, wurde einst von Drexler ins Spiel gebracht.

Doch das ist alles Schnee von gestern: Der aktuelle obersteirische Standort ist Kapfenberg. Und zwar nicht jener Bereich außerhalb des Zentrums, wo das Joanneum bereits diverse Fachhochschulzweige mit rund 1000 Studierenden betreibt, sondern direkt der Ortskern. Keine fünf Minuten vom Bahnhof entfernt. Dort wird die frühere Volksschule und das Polytechnikum als neuer FH-Standort ausgebaut

REGIONALREDAKTION BRUCK/MUR

Koloman-Wallisch-Platz 23,
8600 Bruck/Mur.

Tel. (03862) 52 400; Mo.bis
Do. von 8 bis 12.30 Uhr,
Freitag von 8 bis 13 Uhr.
bruck@kleinezeitung.at

Redaktion: Christian Huemer
(DW 18), Martina Pachernegg

(DW 14), Franz Pototschnig
(DW 16), Moritz Prettenhofer,
Ulf Tomaschek (DW 15)

Sekretariat: Barbara Rechner,
Bianca Angerer
Werbeberaterin: Julia Blasl,
Tel. 0664-82 06 899

**Abo-Service und Digital-
support:** Tel. (0316) 875 3200;

SO WERDEN SIE LESERREPORTER

Ihr Schnappschuss in der Kleinen Zeitung

Ist Ihnen in der jüngsten Zeit ein besonders schönes, ungewöhnliches oder unterhaltendes Foto gelungen? Dann lassen Sie unsere Leser teilhaben und schicken Sie es an brured@kleinezeitung.at

LR HENGSEBERGER

